

# Gefangen in deinem Herz

## ~be my slave~ sasuxnaru!!! \*~ 3. kapi on~\*

Von NijiNiji

### Kapitel 1: Zelle 1

so hier geht's also los ... mehr will ich auch nicht dazu sagen.

und wer rechtschreibfehler etc findet kann sie behalten!

~~~~~  
~~~~~

Regen.  
Schon seit Tagen.  
Nur Regen.

„Naruto? Weinst du?“

„Was? Ach Quatsch, das sind doch nur Regentropfen.“, sagte Naruto zu Sakura und wischte sich die Nässe aus dem Gesicht.

„Wir sollten nach Hause gehen, daraus wird bestimmt bald ein heftiges Gewitter.“ Sie deutete auf die großen schwarzen Wolken, aus denen es stark schüttete. Der ganze Himmel war von ihnen bedeckt und es schien fast schon so, als wäre es Nacht.

Naruto nickte nur und verabschiedete sich von Sakura. Eigentlich wollten sie zusammen trainieren gehen, trotz des Regens. Anfangs war es nur ein leichtes Nieseln, doch nun waren die Straßen schon teilweise überflutet.

Naruto wusste gar nicht mehr, wann er zuletzt die Sonne gesehen hatte. Es schien fast so, als wollte es gar nicht mehr aufhören zu regnen und das wirkte sich langsam aber sicher auf sein Training aus.

Aber auch seine Stimmung litt darunter. Irgendwie machte ihn so ein Wetter immer traurig ... und erinnerte ihn an ihn.

Langsam ging er nach Hause. Aber was sollte er dort schon? Aus dem Fenster starren und warten bis es aufhörte zu regnen, sowie er es jeden Tag machte?

Darauf hatte er wirklich keine Lust. Aber zu Ichiraku konnte er auch nicht gehen, denn wegen der Überschwemmungen musste er für eine Zeit zu sperren.

Naruto blieb stehen und sah in den Himmel. Nass war er ja schon. Und was konnte ihm so ein Unwetter schon groß antun?

Schon seit Stunden trainierte Naruto nun in der Kälte, im Regen und in der Dunkelheit. Ab und zu bekam er einen kleinen Schreck, weil ein Blitz in der Nähe

einschlug, oder es einen lauten Donner gab. Doch das war für ihn kein Grund das Training zu beenden – im Gegenteil: es gab ihm sogar einen richtigen Adrenalinkick!

„Ist er das?“

„Psst! Leiser, sonst hört er uns noch. Ja das ist er – Uzumaki Naruto, unser Zielobjekt.“

„Na dann los. Oder sollen wir hier noch länger im Regen versauern?“

„Okay ... los!“

Zwei schwarze Schatten schossen aus den Gebüsch im Wald hervor und sprangen direkt auf Naruto, der so in sein Training vertieft war, dass er sich gar nicht wusste wie ihm geschah. Innerhalb von wenigen Sekunden lag er am Boden, mit dem Gesicht zu Boden gedrückt und die Hände gefesselt.

Naruto war wie gelähmt, er spürte nur dass jemand schweres auf ihm saß und dafür sorgte dass er sich nicht bewegen konnte.

„Worauf wartest du noch? Mach schnell bevor er sich wehrt!“, hörte er einen Mann leicht aggressiv schreien.

Und genau in der Sekunde als Naruto begriff, dass er ernsthaft in Gefahr war und sich verteidigen sollte, spürte er einen Stich im Nacken und eine plötzliche Müdigkeit.

Blackout

Langsam öffnete Naruto seine Augen. Sein Mund war ganz trocken und er schmeckte auch etwas Blut. Außerdem tat ihm sein Kopf höllisch weh.

Naruto begriff gar nicht was geschehen war. Als er sich umsehen wollte konnte er nichts erkennen, denn es war stockdunkel. Wo war er nur?

Dann fiel es ihm wieder ein! Da waren diese Männer. Es mussten mindestens zwei gewesen sein, einer saß auf ihm drauf und der andere gab ihm diese Spritze.

Als er aufstehen wollte, bemerkte Naruto, dass er Fesseln trug, sowohl an den Füßen als auch auf den Händen. Dummerweise konnte er sich nicht mehr genau daran erinnern wie Nawanuke-no-Jutsu funktionierte.

„Okay ... Ruhe bewahren dattebayo.“ versuchte er sich zu zureden. Aber es gelang ihm nicht. Mit jeder Sekunde mehr, die er hier verbrachte, stieg auch seine Angst. Und langsam wurde diese Angst zu einer Panik, die ihm die Kehle zu schnürte.

Er konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen. Diese komplette Dunkelheit und diese Ahnungslosigkeit waren für ihn unerträglich.

„Wenn doch nur er da wäre ...“ Nein! Er durfte jetzt nicht an ihn denken. Wie kam er überhaupt in so einer Situation darauf an ihn zu denken?

Plötzlich hörte er draußen Schritte näher kommen. Dann öffnete sich eine Tür und ein bisschen Licht erhellte den Raum, in dem sich Naruto befand.

Auch wenn er sich am liebsten umgesehen hätte fand er es doch klüger sich schlafend zu stellen.

„Was machen wir jetzt mit ihm?“

„Zuerst werden wir Akatsuki mal bescheid sagen ... und dann werden wir ihnen ein Angebot machen.“ Einer der beiden Männer lachte.

„Was glaubst du wie viel wir mit dem verdienen?“, sagte der andere.

„Auf jeden Fall genug, um ein paar Jahre lang mal Urlaub zu machen.“

„Urlaub wäre echt mal was Schönes!“

„Du sagst es.“

Einer der beiden riss Narutos Kopf grob in die Höhe.

„Kaum zu glauben dass in ihm Kyuubi ist, oder?“

„Wir sollten ihn schnell los werden ...“, der zweite war etwas beunruhigt und das zu Recht.

„Ich weiß. Wir schicken am Besten gleich einen Kurier-Ninja aus. Und die Sicherheitsmaßnahmen sollten wir auch verschärfen.“

Narutos Kopf wurde wieder los gelassen und die Männer verließen wieder den Raum. Sie schlossen die schwere Tür mindestens 3 mal ab und ließen Naruto wieder allein in der Dunkelheit.

Was haben die mit mir vor? Akatsuki?! Ich muss schnell von hier weg!, dachte er sich.

Aber wie?

~~~~~  
~~~~~

sooo! das war also mal das 1. kapi ... ich find es ja voll doof <.< ich hoffe das nächste wird besser. was red ich denn da – natürlich wird es besser! schlimmer kanns ja wirklich nicht mehr werden...

ich hoffe ihr wart trotzdem etwas zufrieden und bitte – BITTE – hört nicht auf zu lesen!!! es wird bestimmt noch besser!!!

an der stelle möchte ich mich auch gleich bei meinen ersten kommschreibern bedanken: DANKE AN jule\_07, Erika6 und Miirai

ich hätte nicht damit gerechnet dass mein prolog so gut ankommt ^-^ \*freu\*

also wir sehn uns dann beim nächsten (besseren) kapi

eure NijiNiji

PS: Conny – kommi nicht vergessen!!! XD